

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **29 (2022)**

Heft 2: **Vormoderne postkolonial? = Moyen Âge postcolonial?**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heftschwerpunkte Dossiers thématiques

traverse 3/2022

Saisonarbeiter:innen in der Schweiz

Arbeit, Migration, Fremdenfeindlichkeit und Solidarität

Das 1931 eingeführte Saisonnierstatut war Teil der Schweizer Migrationspolitik und zielte darauf ab, der Wirtschaft eine flexible Handhabung von Arbeitskräften zu bieten sowie den Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung im Land zu begrenzen. Aus historischer Perspektive wirft die Problematik der Saisonarbeiter:innen ein Schlaglicht auf prekäre Arbeitsverhältnisse, aber auch auf Migrationsbewegungen und unterschiedliche Reaktionen darauf: von der Fremdenfeindlichkeit der «Schwarzenbach-Jahre» bis zu Solidaritätsbekundungen mit den ansässigen Arbeitnehmer:innen italienischer, spanischer, portugiesischer oder jugoslawischer Herkunft in der Schweiz.

Saisonarbeiter:innen wurden auf ihre Rolle als ausbeutbare Arbeitskräfte reduziert, die dem schwankenden Bedarf der Wirtschaft unterworfen waren. Sie waren Gegenstand diskriminierender und brutaler Verwaltungsmassnahmen und erfuhren äusserst harte Arbeitsbedingungen sowie in vielerlei Hinsicht unmenschliche Lebensumstände. Oft wurden sie in einfachen Baracken untergebracht. Schlecht bezahlt, kaum vor Arbeitsunfällen geschützt und stets die drohende Ausweisung vor Augen, hatten Saisonarbeiter:innen auch kein Recht auf Familiennachzug und mussten ihre Kinder «im Schrank» verstecken. Das Labor für prekäre Arbeit, dessen Teil sie waren, bestimmte ihr Dasein bis ins Innerste. Trotz der offiziellen Abschaffung des Saisonnierstatuts im Jahr 2002 hat die Problematik nichts von ihrer Aktualität verloren.

traverse 3/2022

Les saisonniers·ères en Suisse

Travail, migration, xénophobie et solidarité

Institué en 1931, le statut de saisonnier s'inscrit dans la politique migratoire suisse visant à offrir aux milieux économiques une flexibilité dans la gestion de la main-d'œuvre ainsi qu'à limiter la population étrangère dans le pays. La problématique des saisonniers·ères, replacée dans une perspective historique, per-

met d'interroger la notion de travail précaire, mais également d'aborder les flux migratoires ainsi que les réactions contrastées, entre la xénophobie des «années Schwarzenbach» et les élans de solidarité provoqués par la présence en Suisse des travailleurs·euses d'origine italienne, espagnole, portugaise ou yougoslave.

Réduit·e·s à une force de travail exploitable répondant aux besoins fluctuants de l'économie, les saisonniers·ères ont été confronté·e·s à des mesures administratives brutales et discriminatoires, à des conditions de travail très dures ainsi qu'à des réalités de vie à maints égards inhumaines. Logé·e·s souvent dans de simples baraques, mal payé·e·s, démun·i·e·s face aux accidents de travail, menacé·e·s d'expulsion, sans droit de regroupement familial et obligé·e·s de cacher les enfants dans le «placard», les saisonniers·ères ont été les objets d'un laboratoire de précarité à grande échelle qui les aura changé·e·s en profondeur, problématique qui reste encore largement d'actualité malgré l'abolition du statut officiel de saisonnier en 2002.

traverse 1/2023

Der bittere Geschmack des Archivs

Der Zugang zu staatlichen oder privaten Archiven zu Forschungszwecken erfordert im Vorfeld oft langwierige Verhandlungen, über die in der Publikation der Forschungsergebnisse wenig berichtet wird.

Die *traverse* widmet dieser Geduldsarbeit zur Erstellung eines Quellenkorpus ein eigenes Themenheft. Es soll die damit verbundenen methodischen und berufsethischen Fragen und Herausforderungen aufgreifen, die sich in der historischen Forschung stellen.

traverse 1/2023

Le goût amer de l'archive

L'accès aux archives, qu'elles soient publiques ou privées, demande souvent, en amont de toute recherche, un long travail de négociation qui reste peu explicité par les chercheuses et les chercheurs lorsqu'ils présentent les résultats de leur enquête.

La revue *traverse* consacre un cahier thématique au patient travail nécessaire à la création d'un corpus de sources dites sensibles et aux enjeux que cela pose aux historiennes et aux historiens du point de vue de leur méthodologie et de leur déontologie.

Neuerscheinungen

Helmut Meyer

Die kleine grosse Stadt

Zürich im 20. Jahrhundert

2022. Gebunden. 416 Seiten, 102 Abbildungen sw., 23 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1675-9. CHF 48 / EUR 48

Urs Hafner

Kinder beobachten

Das Neuhaus in Bern und die Anfänge der Kinderpsychiatrie, 1937–1985

2022. Gebunden. 144 Seiten, 13 Abbildungen s/w., 1 Farabbildung

ISBN 978-3-0340-1673-5. CHF 28 / EUR 28

Antonia Schmidlin, Hermann Wichers

Versorgt, ausgewiesen, in den Tod geschickt

Das Leben des jüdischen Elsässers Gaston Dreher (1907–1944)

2022. Gebunden. 217 Seiten, 47 Abbildungen farbig und sw.

ISBN 978-3-0340-1679-7. CHF 38 / EUR 38

Urs B. Leu

Johann Jakob Scheuchzer (1672–1733)

Pionier der Alpen- und Klimaforschung

2022. Gebunden. 228 Seiten, 56 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1690-2. CHF 38 / EUR 38

Laura Decurtins

Der Bündner Komponist Gion Antoni Derungs (1935–2012)

Eine musikalische Biografie

2022. Gebunden. 416 Seiten, 52 Abbildungen s/w., 25 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1666-7. CHF 48 / EUR 48

C. A. Loosli, Jonas Fränkel

«... dass wir beide borstige Einsiedler sind, die zueinander passen»

Aus dem Briefwechsel, 1905–1958

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Fredi Lerch und Dominik Müller

2022. Schweizer Texte, Band 60. Gebunden. 560 Seiten, 11 Abbildungen s/w.

ISBN 978-3-0340-1653-7. CHF 58 / EUR 58

Unabhängige Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg /

Commission Indépendante d'Experts Suisse – Seconde Guerre Mondiale (Hg.)

Veröffentlichungen der UEK: Studien und Beiträge zur Forschung

2001/02. 11 036 Seiten, 25 Bände

E-Book (pdf), 2022, www.chronos-verlag.ch/node/20061

ISBN 978-3-0340-5600-7. CHF 98 / EUR 98

Chronos Verlag

Zeltweg 27

CH-8032 Zürich

www.chronos-verlag.ch

info@chronos-verlag.ch

INHALT / TABLE DES MATIÈRES

SCHWERPUNKT / DOSSIER THÉMATIQUE

Editorial / Éditorial 7

Isabelle Schürch, Matthieu Gillibert, Anja Rathmann-Lutz

Table ronde «Vormoderne postkolonial?» Jose Cáceres Mardones, Patricia Purtschert
und Marion Uhlig im Gespräch mit der *traverse* 17

Das «globale Mittelalter» und die Gegenwart der Geschichtswissenschaft 41
Christina Brauner

Postkoloniale Frühe Neuzeit? 63
Sven Trakulhun

Der dekoloniale Vektor in Carlo Ginzburgs *Der Käse und die Würmer* 81
Brigitta Bernet

De l'Irlande à la Baltique. Discours de l'altérité et conquête des marges européennes 92
Loïc Chollet

L'Afrique et l'Europe entre Moyen Âge et Renaissance. Changements de points de vue 106
Vanina Kopp

Protorassismen in der Vormoderne.
Ein Plädoyer für mehr Ungemütlichkeit in der mediävistischen Lehre 121
Maline Kotetzki, Rike Szill

BILDER / IMAGES

Monuments coloniaux entre histoire et culture de la mémoire.
Les controverses autour du patrimoine impérialiste à l'exemple de Cecil Rhodes 138
Vitus Huber

FREIER ARTIKEL / L'ARTICLE LIBRE

Les transformations de la biologie en Suisse au XX^e siècle.
Expansion et division d'une discipline 149
Pierre Benz

DEBATTE / DÉBAT

Interview with Geraldine Heng 167
Isabelle Schürch

Besprechungen / Comptes rendus 181

